

Jahresbericht 2010

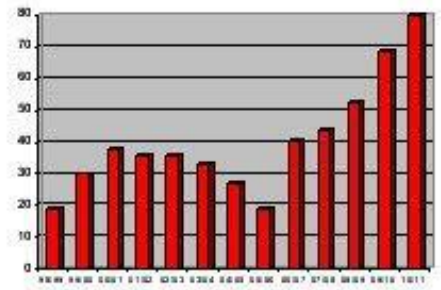
In diesem Kalenderjahr hat unser Sporttutorium durch die Internatserweiterung im Sommer die erwartete Entwicklung genommen. Wir betreuen inzwischen 80 Sportlerinnen und Sportler in unserem Tutorium.

Diese Zahl führt uns an unsere organisatorischen Grenzen und setzt für die Zukunft einige strukturelle Veränderungen voraus, an denen wir zurzeit intensiv arbeiten.

Größte Erfolge:

Neben den vielen Titeln unserer Sporttutanden bei nationalen Meisterschaften ragt sicherlich der Gewinn der U23-Judo-Europameisterschaft von André Breitbarth heraus.

Sonja Larsen hat ebenfalls international für Aufsehen gesorgt und einen großen Sprung auf Position 134 der ITF-Juniorinnen-Weltrangliste gemacht.



Auszeichnungen:

Anna Wienecke wurde zur Nachwuchssportlerin des Jahres in Niedersachsen gewählt. Bei den Sportlern belegten mit Kalala Ngoy und Jan Hesse zwei ehemalige Sporttutanden die ersten Plätze. Die Bürgerstiftung Hemmingen zeichnete Sebastian Ernst, Jannis Pläschke und Anna Wienecke für ihre herausragenden sportlichen Leistungen aus.

Für die Wahl zum Sportler des Jahres in Hannover sind Sonja Larsen und Anna Wienecke von der Neuen Presse nominiert worden. Mit Sabrina Hering und Jan Hemmes stehen zudem zwei ehemalige Sporttutanden auf der Vorschlagsliste.

Pierre de Coubertin-Schulpreis:

Nach Tim Hofmann im Jahr 2007 konnte zum zweiten Mal an unserer Schule die Pierre de Coubertin-Medaille verliehen werden. Maximilian Meyer erfüllte die umfangreichen Bedingungen und erhielt sogar eine Glückwunschkarte von der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft.



Perspektiven:

Aktuell arbeiten wir uns mit der Video-Analyse-Einheit in die Programme PosiCap und Dartfish ein. Wir hoffen dadurch die Förderung weiter qualitativ verbessern zu können.

Weiterhin hoffen wir, mit der Neuorganisation unserer „Sportklassen“ im neuen Jahr einen entscheidenden Schritt weiterzukommen.